

# Edelmetall im Einzel- und Teambewerb

**Rollstuhltischtennis** | Andreas Vevera konnte bei den Italien Open zweimal Gold gewinnen und ist wieder die Nummer eins der Welt.

**Von Florian Straninger**

Für eine Sensation bei den Italien Open 2013 in Lignano sorgte der Niederösterreicher Andreas Vevera. Obwohl er erst vor wenigen Wochen wieder ins Training eingestiegen ist konnte er beim topbesetzten Turnier zweimal Edelmetall gewinnen. Im Halbfinale des Einzelbewerbes konnte sich der Weltranglisten Dritte gegen den Vize-Paralympicssieger 2012 Jean-F. Ducay klar mit 3:0 durchsetzen und traf im Finale auf den Deutschen Holger Nikelis. Auch die

derzeitige Nummer eins der Welt konnte Andreas Vevera an diesem Tag nicht fordern. Vevera gewann auch diese Partie klar mit 3:0. Im Teambewerb waren Andreas Vevera und sein Schweizer Teampartner Silvio Keller nicht zu schlagen. Hier konnte Vevera ein weiteres Mal seinen „Angstgegner“ Holger Nikelis mit 3:0 besiegen. Außerdem konnte sich der Niederösterreicher auch beim Briten Paul Davies für die bittere Niederlage bei den Paralympics 2012 in London revanchieren. Das Duo Vevera/Keller setzte sich somit

im Finale souverän mit 3:0 durch und konnten sich über Gold im Teambewerb freuen. „Ich wollte nach der bitteren Niederlage bei den Paralympics in London eigentlich meinen Rücktritt bekannt geben. Jedoch beschloss ich noch ein Jahr dranzuhängen.“ so Vevera. Andreas Vevera gewann insgesamt 16 Einzel- und Doppelspiele und gab dabei nur 4 Sätze ab. „Ich habe jetzt zweimal Gold gewonnen und bin wahrscheinlich wieder die Nummer eins der Welt“ ein überglücklicher Andreas Vevera.



Drei Mal Edelmetall. Andreas Vevera holte bei den Italien Open 2013 in Lignano zwei Mal Gold. Trainingspartnerin Doris Mader durfte sich über die Bronzemedaille freuen.

Foto: privat